

Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des Bürgermeisters

Ort, Datum Rheine, 15.09.2020

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters der Stadt Rheine am 13.09.2020 trat heute, am 15.09.2020 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Gausmann, Raimund Schauer, Milena	als Vorsitzende(r) als stellv. Vorsitzende(r)
2.	Hachmann, Andree Reinke, Claudia	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
3.	Gude, Jürgen Kahle, Norbert	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
4.	Wilp, Josef Fühner, Dieter	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
5.	Doerenkamp, Markus Kahle, Dennis	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
6.	Theismann, Friedrich Gude, Stefan	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
7.	Roscher, Jürgen Brauer, Karl-Heinz	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
8.	Böhme, Sarah Völkening, Bettina	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
9.	Stockel, Ulrike Rochus-Bolte, Elke	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
10.	Grawe, Robert Radau, Kurt	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
11.	Marji, Birgit Ortel, Rainer	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)

Ferner waren zugezogen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Haking, Maike	als Schriftführer/in
2.		als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 75 a i. V. m. § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekanntgemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

--

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln²:

--

- III. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl nach der als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügten Zusammenstellung nach Stimmbezirken - (gem. Anlage 25a KWahlO) ergab folgendes Gesamtergebnis:

Kennziffer ³		
A	Wahlberechtigte	61.695
B	Wähler/innen	29.895
C	Ungültige Stimmen	249
D	Gültige Stimmen	29.646

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Bewerber (Name)	Name der Partei	Stimmen
1. Dr. Lüttmann, Peter	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	26.869/2.777 (Ja/Nein)

- IV. Nach § 46 c Abs. 1 und 2 KWahlG ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Gibt es nur einen zugelassenen Wahlvorschlag, ist der Bewerber gewählt, wenn sich die Mehrheit der Wähler/innen für ihn entschieden hat. Erhält keiner von mehreren Bewerbern/Bewerberinnen mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen/Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das von dem/der Wahlleiter/in zu ziehende Los darüber, wer an der Stichwahl teilnimmt.

Mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen sind 14.824 Stimmen.

Der Wahlausschuss stellte fest, dass die Mehrheit der Wähler für den Bewerber gestimmt haben und dieser damit gewählt ist.

- V. Der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter, Beisitzern und Beisitzerinnen sowie dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende:

Gausmann, Raimund / Schauer, Milena

Die Beisitzer/innen:

Hachmann, Andree / Reinke, Claudia

1.

Gude, Jürgen / Kahle, Norbert

2.

Wilp, Josef / Fühner, Dieter

3.

Doerenkamp, Markus / Kahle, Dennis

4.

Theismann, Friedrich / Gude, Stefan

5.

Roscher, Jürgen / Brauer, Karl-Heinz

6.

Böhme, Sarah / Völkening, Bettina

7.

Stockel, Ulrike / Rochus-Bolte, Elke

8.

Grawe, Robert / Radau, Kurt

9.

Marji, Birgit / Ortel, Rainer

10.

Der/Die Schriftführer/in:

Haking, Maika

* Unzutreffendes streichen

1 Für die Abwahl des Ober-/Bürgermeisters/der Ober-/Bürgermeisterin oder des Landrates/der Landrätin kann dieses Muster in entsprechend abgewandelter Form verwendet werden

2 Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung

3 Kennziffer nach der Zusammenstellung der Anlage 25 KWahlO